



10 Spieler, die im Zuge des NFL Drafts getradet werden könnten

Der NFL Draft ist ein wahrer Trade-Treiber und bietet den Teams die letzte Gelegenheit, Spieler für Picks zu transferieren, die in der kommenden Saison zum Einsatz kommen können.

Einer dieser Deals wurde bereits vor der Veranstaltung abgewickelt, als die [Baltimore Ravens](#) Pro Bowl Offensive Tackle Orlando Brown in einem Blockbuster-Trade zu den [Kansas City Chiefs](#) schickten. Hier sind 10 weitere Spieler, die im Laufe des Draft, der Freitag (2 Uhr) beginnt, noch getradet werden könnten:

Jimmy Garoppolo, QB

Die 49ers werden einen Quarterback an dritter Stelle draften, was Garoppolo fast 15 Monate nach seinem Einsatz im Super Bowl LIV entbehrlich macht. John Lynch und Kyle Shanahan sagen, dass sie Garoppolo kurzfristig behalten wollen, aber das richtige Angebot könnte/sollte/würde ihre Einstellung ändern. Das größte Hindernis für einen Deal könnte darin bestehen, einen Tradepartner zu finden, der über den nötigen Cap Space verfügt, um Garoppolo überhaupt aufzunehmen.

Potenzielle Interessenten: Patriots, Broncos

Stephon Gilmore, CB

Die Patriots wurden beim Draft im letzten Jahr auf Gilmore aufmerksam, hielten aber letztlich am Defensive Player of the Year 2019 fest. Seine Zukunft in New England ist jetzt noch undurchsichtiger, da er eine unausgeglichene Saison hinter sich hat und im September 31 Jahre alt wird. Bill Belichick ist berüchtigt dafür, Stars vorzeitig zu entlassen, und Gilmores Wunsch nach einer Gehaltserhöhung könnte seinen Abgang beschleunigen.

Potenzielle Interessenten: Bears, Raiders

Zach Ertz, TE

Es hat zwar länger gedauert als erwartet, aber ein Ertz-Trade scheint unausweichlich zu sein. Der dreimalige Pro Bowler will immer noch eine Vertragsverlängerung, und die [Philadelphia Eagles](#) sind nicht in der Lage, ihm eine zu geben. Irgendwann muss Howie Roseman alles nehmen, was er für Ertz bekommen kann und weitermachen.

Potenzielle Interessenten: Bills, Titans

Weiter geht's auf Seite 2.

Danielle Hunter, DE

Frustriert von seinem Vertrag, hat Hunter Berichten zufolge in dieser Offseason eine Trade-Forderung in Erwägung gezogen. Mehrere weniger talentierte Pass-Rusher haben Hunter in letzter Zeit auf der Gehaltsskala überholt, obwohl es ihm an Verhandlungsmacht fehlt, nachdem er die Saison 2020 mit einer Nackenverletzung verpasst hat. Ein Trade wäre angesichts dieser Faktoren kompliziert, aber die Vikings wollen vielleicht proaktiv handeln, wenn sich die Situation zu verschlimmern droht.

Potenzielle Interessenten: Ravens, Colts

Laurent Duvernay-Tardif, G

Die Chiefs haben ihre Offensive Line nach der Niederlage im Super Bowl LV

überholt und vier potenzielle neue Starter geholt, darunter die erfahrenen Guards Joe Thuney und Kyle Long. Duvernay-Tardif hat sich gegen eine Teilnahme an der Saison 2020 entschieden, um in einer Pflegeeinrichtung in Kanada zu arbeiten. Das war zwar nobel, aber er war vielleicht zu lange aus den Augen und aus dem Sinn.

Potenzielle Interessenten: Giants, Panthers

Xavier Howard, CB

Ein Howard-Trade nach seiner All-Pro-Saison wäre ein Schock, aber Miami ist bekannt für kühne Schachzüge. Es wird gemunkelt, dass Howard nach seiner 10-Pick-Saison einen neuen Vertrag anstrebt, und das könnte für einen Dolphins-Club problematisch werden, der mit ihm und Byron Jones bereits zwei der bestbezahlten Cornerbacks der Liga hat. Howards Trade-Wert wird wahrscheinlich nie mehr höher sein als im Moment.

Potenzielle Interessenten: Cowboys, Chargers

Teddy Bridgewater, QB

Mit Sam Darnold am Roster, scheint Bridgewater auf eine Backup-Rolle zuzusteuern, sollte er bei den Panthers bleiben. Und dank seines aufgeblähten Vertrags wird der 28-Jährige wahrscheinlich auf der Bank sitzen. Carolina sieht sich auf dem Markt um, muss aber möglicherweise warten, bis ein Starter woanders ausfällt, bevor Bridgewater echtes Interesse auf sich zieht.

Potenzielle Interessenten: Broncos, Bengals

Anthony Miller, WR

Miller hat Spielmacher-Potenzial gezeigt, aber er war zu inkonsistent, um sich als Teil der Zukunft der Bears zu etablieren. Der Wideout würde zu einem Team passen, das seine Slot-Präsenz verstärken möchte, und er kommt mit einem günstigen, auslaufenden Vertrag.

Potenzielle Interessenten: Saints, 49ers

David Njoku, TE

Die Browns werden gründlich überlegen Njoku zu traden, nachdem er letztes Jahr erfolglos um einen Neuanfang gebeten hat. Da Austin Hooper langfristig unter Vertrag steht und Harrison Bryant hinter ihm aufsteigt, ist Njoku dazu bestimmt, die Bank zu wärmen, wenn er in Cleveland bleibt.

Potenzielle Interessenten: Jaguars, Jets

N'Keal Harry, WR

Harry hat eine enttäuschende Karriere bei den Patriots hinter sich, aber die Teams sind immer von den Möglichkeiten ehemaliger Erstrunden-Picks begeistert. Der einstige Arizona State Star wird nicht viel einbringen, was ihn zu einem kostengünstigen Ziel für ein Team macht, welches seine Größe von 1,93 m in der Redzone besser nutzen kann.

Potenzielle Interessenten: Cardinals, Titans

FootballR